

Aus dem Paradies ins Gwölb Haslach

HASLACH. Die Künstlerin Marga Persson wird am Freitag, 12. Juli, ihre Ausstellung „aus dem paradies“ – gewebt und gezeichnet in der Galerie im Gwölb Haslach eröffnen.

Die Ausstellung ist in das Programm des Sommersymposiums Textile Kultur Haslach 2019 eingebunden und wird von 12. Juli bis 11. August präsentiert. Die in Schweden geborene Künstlerin Marga Persson hat sich in ihrem Schaffen ganz dem Faden verschrieben. Sie ist vor allem für ihre großformatigen, abstrakten Bildteppiche bekannt, die sie auf ihrem Hochwebstuhl herstellt. Strich für Strich setzt sie eine Linie neben der anderen auf das Papier,



Die Bildteppiche stellt Persson am Hochwebstuhl her.

Foto: Persson

kreuzt sie im rechten Winkel und bildet somit stilisierte Gewebe, die einmal dicht, dann wieder schütter, zerknüllt oder löchrig, hart oder weich erscheinen. ■

Eröffnung: Freitag, 12. Juli, 19 Uhr

Öffnungszeiten:

Freitag: 16 bis 18 Uhr

Samstag: 10 bis 12 Uhr

www.textile-kultur-haslach.at